



Der IQ-X ist ein hochwertiger und sehr heller Scheinwerfer. Unten: stimmige Ergonomie: gebogener Lenker und Ergo-Griffe.



PREIS 3004 €

Gewicht	15,7 kg (mit Pedalen)
Zuladung**	114,3 kg
Größen	Diamant: 46, 51, 56*, 61 cm; Trapez: 43, 48, 53 cm

AUSSTATTUNG

Rahmen	Aluminium
Gabel	Aluminium
Schaltung	Pinion C1.12, Drehgriff Pinion DS2, 12-Gang
Entfaltung	1,4–8,4 m
Laufрад	Naben: Dynamo Shutter PD-8/ Novatec D252SB; Felgen: Ryde Andra 321, 32 L.
Reifen	Continental Contact, 28", 42 mm
Bremsen	Hydr. Disc Shimano MT 420, 160/160 mm
Cockpit	Vorbau: Humpert Charisma, Lenker: Humpert Moon Bar, Grif- fe: Velo Ergogel D3
Sattelstütze	Poison Finest Parallelogr.
Sattel	Selle Royal Vivo
Lichtanlage	B+M IQ-X/ B+M Toplight flat S plus
Sonstiges	Antrieb: Gates CDX, Gepäckträger: Tubus Logo Classic, Schutzbleche: SKS, Ständer: Pletscher, Klingel, Pedale

* Testgröße ** Zuladung = Fahrer + Gepäck

CHARAKTER

FAHRVERHALTEN



SITZPOSITION



EINSATZBEREICH



POISON Atropin Pinion

Variabler Tourer

Achtung gefährlich! Wenn man so will, verdient Poison Bikes sein Geld mit Gift. Der Firmennamen ist Programm und alle Modelle tragen die Namen mehr oder minder giftiger Substanzen. Cyanit, Zyankali oder eben Atropin. Das Gift, das auch schöne Augen macht, kennzeichnet die 28 Zoll Trekkingräder mit Aluminium-Rahmen. Unterschieden wird dann weiter nach Antrieb. Und jedes Modell lässt sich weiter individualisieren mit einem umfangreichen Konfigurator. Der ist die notwendige Basis für das eigentliche Geschäftsmodell, den Fahrraddirektvertrieb. Dabei umfasst das Angebot einen derart großen Chemikalienschrank, dass selbst Bayer neidisch sein dürfte. Das Atropin nun ist hier natürlich mit Pinion bestückt und dem verbreitet assoziierten Riemantrieb. Aufgebaut werden kann es sowohl als reiner Sportler als auch, wie in unserem Fall, als komplett bestücktes Alltags- und Tourenrad.

Kräftig im Vortrieb

Passend zum gebogenen Lenker nimmt man eher aufrecht auf dem Atropin Platz. Der Moon Bar liefert eine gute Ergonomie und die großen Flossengriffe bilden sympathische Griffmulden. Damit ist das System auch auf lange Sicht angenehm zu greifen. Der Sattel ist schön straff, in dieser Konfiguration aber etwas zu sportlich. Zudem spricht die filigrane Federsattelstütze nicht so sensibel an. Während vorne also guter Komfort generiert wird, ist am Gesäß noch etwas Arbeit nötig. Allgemein ist das Rad durchaus sportlich straff ausgelegt. Die Gabel ist stabil und steif und reagiert direkt auf Lenkimpulse, womit das Rad gut agil ausfällt. Dazu passt der spritzige bis kräftige Vortrieb, der am Hinterrad entsteht. Der Tourenreifen rollt dabei gut und bietet einen ordentlichen Pannenschutz. Störgeräusche kommen von der doch lauten Nabe und den manchmal hörbaren Schutzblechen.

FAZIT

Das Poison Atropin ist ein vielseitiger Tourer. Bei einzelnen Schwächen überzeugt das Testrad mit Agilität und sportlich kräftigem Antrieb.

Ausstattung	● ● ● ● ● ●
Verarbeitung/Details	● ● ● ● ● ○
Alltagstauglichkeit	● ● ● ● ● ●
Sicherheit	● ● ● ● ● ●
Ergonomie/Komfort	● ● ● ● ● ●
Fahreigenschaften	● ● ● ● ● ●
+ Kräftiger Vortrieb, Vielseitigkeit, Konfigurator, lange Schutzbleche	
- Laute Nabe, hörbare Schutzbleche, Sattelstütze	
Preis-Leistung	● ● ● ● ● ○
Note	Gut

> Bezugsadressen finden Sie auf Seite 84 f.